Deutsches Blut auf Europas Thronen.

Einen seltsamen Contrast zu dem allgemeinen Hallali, das von allen Seiten gegen Deutschland und das Deutschthum geblasen wird, bildet der Umstand, daß in den Adern der meisten europäischen Fürstengeschlechter deutsches Blut rollt und die deutschen Fürstenhäuser in Folge von Heirath fast allen civilisirten Nationen ihre Herrscher gegeben haben. Wenn wir mit einer solchen Fürsten-Rundschau beginnen, dann ist es vor allen Dingen der große Rival des Germanenthums, das slavische Rußland, dessen Kaiserhaus unsere Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt. Seit den Zeiten der Kaiserin Elisabeth im vorigen Jahrhundert sind alle Gemahlinnen der russischen Herrscher deutsche Prinzessinnen gewesen. Zum Nachfolger und Erben bestimmte diese Kaiserin den deutschen Prinzen Peter von Holstein-Gottorp, welcher als Peter III. den Thron bestieg und zur Gemahlin die Prinzessin Sophie von Anhalt-Zerbst, die spätere berühmte Katharina II., erwählte. Der Sohn Katharina's, der Kaiser Paul, war zweimal mit deutschen Prinzessinnen vermählt, ebenso führten auch Alexander I., Nikolaus und Kaiser Alexander II. Gemahlinnen aus deutschen Fürstenhäusern heim. Der jetzige russische Herrscher ist vermählt mit einer dänischen Prinzessin, der Tochter König Christian IX. von Dänemark. So sehr aber auch das heutige Dänemark gegen Deutschland intriguirt und dem französischen Chauvinismus nachsetzt, sein Königshaus bleibt doch ein uraltes deutsches Fürstengeschlecht. Mit König Christian und seiner Gemahlin, einer Tochter des Landgrafen von Hessen-Kassel, ist bekanntlich das urdeutsche Fürstenhaus Schleswig-Holstein-Glücksburg auf Dänemarks Thron gekommen. Ein Sohn König Christians, Georg, ist wiederum erwählter König von Griechenland und somit beherrscht deutsches Blut den classischen Boden von Hellas. Gehen wir weiter hinauf an die Ufer der Donau, bis dahin, wo sich das Königsschloß in Bukarest erhebt. Hier residirt ein Fürst aus dem edlen Stamme der Hohenzollern, der erwählte König Karl von Rumänien. Seinen Thron theilt ebenfalls eine deutsche Prinzessin, die schöngeistige Tochter des Fürsten von Wied, welche unter dem Pseudonym Carmen Sylva so manche Blüthe in den Strauß der deutschen Dichtung gewunden und das Volk der Rumänen mit unserer herrlichen Literatur bekannt gemacht hat. In dem benachbarten Bulgarien hat soeben Prinz Ferdinand aus dem Hause der Coburger, das so vielen Völkern seine Herrscher und Herrscherinnen gegeben, die Fürstenkrone auf sein Haupt gesetzt. Ebenfalls aus dem Hause Coburg stammt der jetzt regierende König der Belgier; denn am 4. Juni 1831 wählten die Belgier den damaligen Prinzen Leopold von Sachsen-Coburg-Gotha zu ihrem Könige. Seine Gemahlin ist eine österreichische Erzherzogin, gehört also dem alten deutschen Kaisergeschlecht der Habsburger an. Das Haus Habsburg-Lothringen hat sich zwar vielfach durch Heirath mit nichtdeutschen Fürstengeschlechtern vermischt, aber Adolph von Habsburg sowohl wie der Stammherr der jüngeren Linie, Franz von Lothringen, waren kerndeutsche Fürsten. Auch auf dem Throne des meerbeherrschenden England sitzt deutsches Blut. Denn abgesehen davon, daß der Gemahl der Königin Victoria ein deutscher Prinz aus dem Hause Coburg war und somit der künftige König Englands einen deutschen Vater hat, ist das jetzt regierende englische Königsgeschlecht ein deutsches. Im Jahre 1715 bestieg Georg von Braunschweig-Lüneburg, ein Nachkömmling der unglücklichen Maria Stuart von Schottland, als Georg I. den Thron von Großbritannien und Irland. Die Könige und Prinzen dieses Hauses waren fast ausschließlich mit deutschen Prinzessinnen vermählt. Das glückliche Haus der Coburger hat auch dem Königreich Portugal seine Herrscher gegeben, denn der Vater des jetzigen Königs Dom Luis ist Prinz Ferdinand von Coburg-Gotha, welcher der Königin Maria von Portugal die Hand reichte. Im benachbarten Spanien herrscht als Königin-Regentin Marie Christine, die Wittwe des verstorbenen Königs Alphons, eine österreichische Erzherzogin. Das von demselben Meer umspülte Italien hat zwar ein uraltes italienisches Herrscherhaus, aber sowohl in König Humberts Adern wie in denen seiner Gemahlin, der Königin Margherita, rollt deutsches Blut. König Humberts Mutter war eine Herzogin von Oesterreich, die Mutter der Königin Margherita aber ist die Tochter des verstorbenen Königs Johann von Sachsen. Das Staatsschiff der den Deutschen stammverwandten Niederländer lenkt seit Jahrhunderten das ruhmgekrönte Haus der Nassau-Oranier. Die Erbstatthalter und späteren Könige von Holland wählten fast immer deutsche Prinzessinnen zu ihren Lebensgefährtinnen, und auch die jetzige Königin ist eine deutsche Prinzessin aus dem Hause Waldeck. Ebenfalls dem Hause Nassau entsprossen ist die jetzige Königin Sophie von Schweden, deren ältester Sohn, Kronprinz Gustav, sich mit der Enkelin des deutschen Kaisers, der Tochter des Großherzogs und der Großherzogin von Baden, Prinzessin Victoria vermählte.

Wir sind mit unserer Fürstenschau zu Ende, denn die noch übrig bleibenden Länder, Serbien, Montenegro und die Türkei sind die einzigen, auf deren Thron kein deutschem Blute entsprossener Fürst regiert. Sollte man nach dieser Revue nicht meinen, daß Deutschland das geliebteste Land der Erde wäre, da sich von ihm alle Länder die Könige holen?

Literatur.

* Die Erde in Karten und Bildern. Handatlas in 60 Karten. nebst 125 Bogen Text mit 800 Illustrationen. In 50 Lieferungen, Groß-Folio-Format a Liefg. 80 Pf. Bisher 20 Lieferungen ausgegeben. (A. Hartleben's Verlag in Wien.) In den soeben zur Ausgabe gelangten fünf weiteren Lieferungen (16 bis 20) hat das von uns mehrfach empfohlene Werk wieder einen beträchtlichen Schritt nach vorwärts gemacht. Wir dürfen zunächst auf die schönen und reichhaltigen Kartenblätter aufmerksam machen, unter welchen zwei, Theile des deutschen Reiches betreffende Karten, durch ihre Blattgröße (Doppel-Folio) und ihr reiches Detail besonders in die Augen springen. Die beigegebenen Städtepläne (Berlin, Hamburg, Dresden) sind klar, übersichtlich und in ihren Einzelheiten von minutiöser Genauigkeit. Die anderen Blätter sind: Die südliche Hälfte von Süd-Amerika, Galizien, eine Karte der Wärmelinie und Regenmenge der Erde und die Karte von Dalmatien mit angrenzenden Ländern. Von gleicher technischer Vollendung sind die Illustrationen, welche als wo zäglicles Element der Anschaulichkeit den Text umranken. Nie von charakteristischer Wichtigkeit — Volkstypen, Landschaften Städteansichten, Bauten u. s. w. — wird vermißt. Der Text der vorliegenden Lieferungen umfaßt die östliche Reichs älfte Oesterreich-Ungarn, Italien, die Balkanhalbinsel, Skandinavien und die Einleitung zu Rußland. Sachlichkeit und Ausführlichkeit, trotz der Gedrängtheit und Fülle des Stoffes, zeichnen den textlichen Inhalt auch dieser Lieferungen aus. In seiner Gesammtheit von 20 Lieferungen, die bis jetzt ausgegeben wurden, umfaßt das schöne und nützliche Werk nur den physikalischen Theil und ganz Europa. Nach dem bisher Gelesteten ist mit Zuversicht zu erwarten, daß auch der literarische und kartographisch-illustrative Inhalt der noch folgenden 30 Lieferungen auf der gleichen Höhe der Gediegenheit verharren werden.

* Neues von Scheffel. Aus Scheffels Nachlaß werden im Laufe der nächsten Wochen zwei Veröffentlichungen an's Licht treten, welche berechtigte Aufmerksamkeit erregen dürften: Eine Serie bisher ungedruckter humoristischer Briefe in der Tonart der „Gaudeamus"-Sammlung und eine Reihe von Prosa-Ansätzen, „Sückinger Episteln", in welchen der Dichter das Leben im Schwarzwald, sowie seinen Aufenthalt in Säckingen sehr anziehend geschildert hat. Beide Arbeiten werden in den Februar-Heften der im Verlage von Adolf Bonz u. Comp. in Stuttgart erscheinenden, von Karl Emil Franzos in Berlin herausgegebenen Zeitschrift „Deutsche Dichtung" zur Veröffentlichung kommen.

7. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 27. Januar 1888, Vormittags.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

90 91 226 31 39 365 81 441 582 655 722 829 53 901 **1013** 55 57 99 **264** 371 407 17 43 619 57 715 960 **2101** 242 539 615 69 72 81 84 776 [3000] 90 857 978 [500] 92 **3041** 42 64 74 88 179 270 317 [3000] 433 89 614 58 98 935 **4035** 114 [3000] 53 93 245 99 332 72 645 [500] 76 724 81 95 815 910 78 **5173** 235 461 73 79 717 881 930 60 75 **6080** 115 253 344 638 99 810 938 46 88 90 **7001** [500] 129 32 98 [3000] 339 99 524 598 662 63 744 68 [300] 801 976 **8000** 83 163 322 51 74 402 26 [1500] 546 610 82 961 [500] 67 **9053** 467 657 80 755 983

10013 68 154 98 239 365 80 517 [3000] 657 721 **11001** 47 93 125 54 56 340 58 79 454 586 649 894 925 38 48 99 **12000** 78 213 73 89 301 538 64 609 57 [500] 85 880 945 **13014** 242 302 526 70 89 677 82 770 [3000] 812 93 [300] 990 **14063** 102 51 55 59 522 67 673 [300] 803 53 93 [10 000] 911 31 **15106** 8 72 97 218 34 73 424 638 **16017** [500] 39 47 128 267 390 458 652 66 71 712 22 820 912 **17132** 59 85 86 240 92 437 794 951 56 [3000] 78 **18061** 103 243 394 468 586 802 40 910 63 **19036** 71 140 73 266 76 467 529 674 745 [1500] 45 98 889 965

20032 303 402 45 48 541 89 618 760 823 [3000] 24 77 901 63 66 92 **21072** 124 353 629 72 749 964 83 **22246** 449 78 521 [500] 623 822 **23129** 404 14 626 85 751 808 55 986 [1500] **24064** 174 293 46 385 [1500] 441 513 24 636 766 836 916 46 58 **25102** 26 350 51 512 49 621 [500] 766 952 82 **26088** 326 558 [300] 79 646 873 80 97 **27032** 92 113 [3000] 89 550 [500] 75 613 61 98 792 935 **28133** 223 339 470 649 966 89 **29077** 100 222 564 647 909 [300] 58

30118 [1500] 310 415 698 740 73 906 **31242** 329 35 50 475 645 870 88 [500] **32031** 122 93 353 [300] 480 [300] 619 76 89 852 907 **33073** 259 97 328 98 [3000] 544 32 52 70 670 703 879 918 **34111** 88 312 417 25 [10 000] 608 32 700 997 **35124** 78 204 16 18 409 56 57 84 599 747 93 801 43 51 891 **36856** 951 **37119** 96 317 498 545 [3000] 75 779 832 62 975 **38135** 227 344 68 425 503 11 89 91 655 715 819 26 [3000] 54 943 84 **39237** [1500] 398 [3000] 25 408 623

40008 120 389 513 829 72 920 87 95 **41043** 69 259 528 67 690 869 912 **42144** 294 353 479 96 506 33 633 36 761 803 65 987 **43099** 217 49 306 44 85 450 542 623 94 932 **44006** 259 76 621 **45094** 687 766 88 822 55 89 880 81 **46002** [3000] 173 76 455 62 72 594 [1500] 636 61 707 [500] 800 941 [3000] **47033** 48 372 594 694 839 **48115** 206 301 60 80 685 789 819 914 40 **49004** 107 38 56 211 24 87 312 464 501 92 671 726 56 883 933

50031 116 88 253 324 550 842 [300] 61 [500] 904 **51026** 110 204 42 94 314 658 **52121** 291 361 550 84 635 720 855 **53057** [500] 132 203 92 306 57 533 **54075** 189 278 334 84 441 518 73 776 **55152** 85 370 94 331 484 [3000] 512 619 28 755 978 **56267** 340 [3000] 56 [3000] 77 702 31 96 938 67 **57114** 21 51 239 72 357 523 653 **58017** [5000] 30 267 [3000] 418 39 582 689 **59026** [5000] 166 218 352 410 26 81 95 525 666 744 51 823 50 67 [3000] 79 948

60214 37 39 74 592 674 77 90 871 915 [500] 90 [500] 489 586 649 89 753 **62215** 45 423 791 **63011** 22 100 93 184 651 95 927 54 **64201** 42 63 374 408 505 58 800 [500] 92 932 76 86 **65036** 91 143 533 610 846 71 904 **66000** 133 [500] 34 53 58 328 446 576 90 98 664 [1500] 692 901 [500] **67017** [1500] 65 137 92 230 309 507 [500] 69 72 685 746 71 838 55 922 56 **68003** 34 43 114 370 [3000] 93 457 610 34 81 **69051** 58 64 74 198 236 503 16 73 676 754 819 943 48 50 65

70106 30 347 53 626 931 943 **71128** 39 287 337 549 708 852 **72075** 318 95 415 511 61 89 627 736 891 0 14 35 906 **73027** 42 [3000] 96 223 55 318 495 558 626 716 872 906 80 **74102** 350 61 408 555 683 704 886 912 23 **75054** 275 389 93 [300] 459 565 81 705 48 881 920 [3000] 53 94 **76025** 395 562 85 874 703 8 873 88 920 **77080** 181 [500] 410 [500] 45 93 40 946 90 **78003** [500] 22 127 81 315 75 86 563 680 740 97 844 900 99 **79012** 64 281 513 635 [1500] 59 [3000] 707 14 54 73 840 953

80004 [500] 15 51 99 317 528 81 617 71 **81163** 68 363 84 535 66 [300] 610 735 52 92 822 96 928 38 **82106** 205 35 67 379 495 549 74 84 89 636 859 955 **83023** 144 92 278 422 36 66 501 81 614 702 40 **84189** 91 94 352 92 527 33 670 733 818 95 971 75 88 93 **85002** 109 [3000] 54 316 432 520 91 634 709 74 78 815 **86188** 89 304 82 312 87 415 99 602 15 16 68 836 37 62 [500] 86 **87074** 148 220 [3000] 30 334 474 545 [3000] 64 674 847 [300] 95 [1500] **88202** 11 70 332 75 984 94 **89143** 207 346 493 520 605 88 809 976

90017 70 74 145 201 12 430 73 657 793 802 963 **91165** 339 58 513

7. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 27. Januar 1888, Nachmittags.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

133 317 29 36 76 403 33 532 [1500] 708 74 96 843 **1213** 36 318 [1500] 400 26 83 584 617 838 82 917 **2181** 367 79 80 [500] 556 73 600 45 91 **3027** 22 32 53 96 157 356 500 623 [3000] 33 704 **4181** 233 429 87 615 852 924 **5054** 162 341 445 579 742 899 900 **6207** 324 [3000] 724 **7207** 92 921 746 992 94 **8005** 28 31 [300] 55 [1500] 219 348 950 **9239** 97 233 405 14 96 541 866 91

10118 302 470 [300] 586 667 **11026** 121 62 65 97 **220** 413 525 728 31 [300] 96 834 48 900 36 [10 000] **12067** 126 329 417 [1500] 43 55 66 76 521 57 [1500] 704 906 **13045** 63 105 [10 000] 246 326 400 728 941 49 **14141** 74 380 435 77 89 521 805 959 75 **15039** 148 [1500] 78 208 30 [1500] 347 90 684 927 99 [300] **16006** 56 970 342 452 81 501 [500] **17032** 110 89 98 275 411 74 525 91 662 961 **18554** 631 97 701 816 58 [3000] **19105** [500] 241 81 87 309 20 45 79 420 58 61 756 508 923

20107 39 473 94 [5000] 633 53 310 [500] 13 **21131** 74 87 [3000] 355 403 50 64 693 651 744 862 71 78 904 14 27 43 **22132** 519 32 44 732 956 **23058** 323 425 593 653 78 790 **24010** 71 112 32 243 403 567 711 70 [500] 83 94 811 13 **25005** 113 358 362 564 628 88 751 75 824 [1500] 64 **26053** 65 66 132 82 398 412 [3000] 628 [3000] 716 803 52 918 **27130** [1500] 78 307 618 803 951 **28001** 69 122 269 311 557 661 73 804 37 79 439 43 52 **29000** 75 113 86 383 402 526 [1500] 65 93 [3000] 618 40 79 766 68 75

30034 149 357 66 413 71 85 595 [3000] 620 67 [10 000] 758 836 55 **31643** 67 707 821 937 47 **32006** 173 347 433 [500] 587 688 945 [300] 60 73 93 **33049** 242 405 29 53 97 613 710 898 [3000] 922 27 89 **34073** 292 54 376 404 48 79 507 16 777 83 874 970 **35029** [300] 147 274 350 65 478 558 603 732 971 **36103** 5 361 406 93 582 [300] 701 68 865 907 **37067** [1500] 417 45 662 712 869 **38022** 58 73 142 252 725 **39107** 48 71 83 95 156 303 38 426 580 601 965

40050 194 290 700 69 92 836 957 [500] **41130** 264 322 698 700 [3000] 13 845 **42045** 223 446 [300] 666 841 938 68 **43182** 37 [1500] 61 88 146 56 62 88 724 **44066** 103 56 83 368 636 41 818 48 909 **45047** 203 27 52 364 408 94 549 737 [3000] 857 989 **46095** 165 [1500] 229 57 477 831 78 899 **47355** 68 77 92 488 526 698 725 42 43 56 834 **48**[illegible] 60 72 333 56 94 478 87 [3000] 577 89 825 955 **49051** 69 114 48 265 77 [300] 344 53 73 407 586 651 62 737 875 908 70 [1500] 95

50014 68 193 343 457 64 [300] 82 503 [1500] 602 767 846 73 972 **51221** 424 871 998 **52062** 232 303 15 [500] 619 719 [1500] 56 80 888 922 **53162** 68 482 86 95 585 645 80 796 806 83 **54025** 81 136 91 342 [500] 906 [3000] 74 634 854 977 **55083** 245 313 48 457 710 21 40 840 46 61 **56082** 245 62 [300] 327 615 72 726 838 77 968 76 **57154** [500] 228 398 613 769 929 [300] **58273** 647 744 834 55 76 80 **59061** 195 208 28 90 449 799 832 61 901 89

60043 140 222 81 394 431 75 971 **61043** 188 227 60 74 491 570 799 50 900 **62131** 235 43 53 66 424 25 529 52 777 807 96 [1500] **63004** 42 61 79 206 322 75 80 441 44 538 832 87 982 **64074** [500] 136 [3000] 136 62 290 470 715 826 **65117** 36 62 265 [500] 371 [1500] 407 29 30 58 52 61 611 66 833 61 **66009** 75 350 594 635 83 667 858 **67092** 149 51 298 356 406 8 27 39 542 631 770 811 43 [3000] 97 901 **68379** [1500] 518 68 637 708 894 **69172** 94 95 212 571 [3000] 763 916 36 99 946 72

70237 429 66 669 726 900 **71046** 53 60 133 83 207 92 369 584 700 816 46 [1500] 97 [5000] **72025** 43 114 52 471 520 68 85 691 **73010** 60 [1500] 454 74 596 685 764 **74023** 28 83 134 51 50 339 [3000] 416 [3000] 557 96 654 767 908 **75021** [1500] 70 71 163 71 75 217 495 672 763 71 89 871 97 961 **76102** 70 78 [300] 334 673 755 57 879 980 **77168** 246 [1500] 537 511 [300] 19 623 775 893 993 98 **78183** 390 418 582 659 94 897 **79046** 187 229 587 605 54 [500] 711 929 90

80044 330 82 400 624 773 935 **81013** 44 134 300 95 522 605 59 88 **82110** 48 75 270 83 411 17 555 781 836 41 64 81 996 **83221** 59 93 463 572 93 701 15 73 844 954 59 64 **84070** 332 45 439 42 519 57 675 807 98 **85048** 68 [3000] 74 [3000] 430 46 610 36 881 **86026** 62 153 294 [1500] 85 416 74 596 [300] 90 632 70 705 [1500] 28 829 63-66 96 920 86 **87479** 616 60 70 743 63 64 927 **88095** 135 62 427 86 584 661 86 800 39 68 96 923 89 **89106** [3000] 510 66 718

90036 39 417 536 617 847 68 932 **91053** [1500] 126 363 476 554 72 721 28 84 861 71 99 **92166** 508 624 722 [3000] **93000** 32 125 305 490 575 616 [1500] 82 735 838 941 **94016** 68 175 386 457 592 627 35 86 718 57 628 782 874 984 **95122** 52 71 94 238 315 465 77 764 71 [500] 99 809 28 51 912 **96019** 60 216 23 25 97 314 525 94 610 36 [3000] 764 842 60 979 **97157** 68 [3000] 604 824 67 959 **98009** 290 332 84 546 74 667 728 89 **99155** 275 335 70 94 589 601 42 708 805 **97032** [500] 113 47 68 233 49 413 36 [500] 87 518 659 799 872 931 63 84 **98009** 55 71 [300] 77 321 39 525 601 70 795 917 23 932 59 92 99 **99251** 334 45 74 434 71 529 629 85 716 38 [3000] 45 859 72 954

100104 22 50 60 208 41 398 680 704 14 810 998 **101200** 7 24 70 819 27 422 54 795 957 77 93 **102156** [500] 84 397 535 79 84 693 762 889 986 **103154** 203 88 375 495 600 29 73 [3000] 814 [3000] 982 **104004** 80 171 274 384 466 68 528 623 52 799 846 **105074** 176 79 261 337 38 89 404 33 507 52 770 [3000] 878 989 **106117** 89 204 335 65 419 588 740 45 64 902 96 [5000] **107128** 241 97 434 [500] 75 637 949 84 **108009** 229 53 61 327 75 464 [30 000] 570 637 719 800 3 18 24 957 **109001** 103 12 54 270 322 63 426 508 56 924

110079 246 63 329 610 55 898 978 **111119** [500] 201 318 43 [3000] 74 532 52 88 814 88 955 **112003** 34 85 [500] 184 236 338 84 438 699 740 72 [500] 75 943 96 **113159** 371 567 604 845 762 846 85 92 **114021** 84 77 148 54 68 333 57 449 604 [1500] 890 **115088** 203 75 345 89 779 839 66 948 **116175** 579 657 95 770 93 869 89 944 **117024** 113 34 223 50 57 503 67 [500] 400 72 724 42 980 [500] **118289** 567 90 756 74 847 913 **119022** 497 31 776 908 39 51

120030 261 307 [3000] 45 52 430 538 704 23 911 73 89 **121018** 246 522 889 83 91 **122160** 206 88 311 83 477 515 27 49 630 733 906 10 **123087** 95 98 407 558 [1500] 696 777 [3000] 861 **124130** 296 419 553 703 38 831 49 916 50 57 83 **125164** 360 [3000] 94 475 723 99 887 **126006** 316 65 401 [1500] 510 59 608 62 701 881 89 **127121** 74 522 68 88 668 82 770 [1500] 98 99 **128017** 339 478 530 634 84 90 728 806 32 927 81 **129105** 79 275 89 499 565 669 822 919

130041 138 86 90 682 780 877 [1500] 99 913 33 [300] 80 **131083** 73 88 316 655 77 732 61 813 83 943 **132071** 121 54 366 69 [3000] 83 448 652 756 883 95 92 **133068** 134 94 464 97 526 807 935 **134104** 379 572 667 734 80 [500] 86 870 911 52 **135039** 165 313 26 416 966 [1500] **136020** 56 84 207 32 61 377 [3000] 452 77 96 516 95 806 [3000] 971 **137045** 145 73 291 7 84 492 [1500] 594 794 **138030** 23 175 203 346 451 753 66 829 48 79 98 **139259** 79 [300] 410 559 [300] 625 753 70 995

140035 40 95 165 76 244-56 [300] 91 99 373 88 466 597 671 757 802 26 71 909 42 **141048** 219 436 58 59 994 [3000] **142083** 89 267 355 64 444 707 **143081** 111 79 [300] 259 328 34 37 401 51 631 719 850 61 [1500] **144001** 10 109 268 330 74 [1500] 409 526 650 63 [3000] 798 835 995 **145020** 46 [3000] 141 99 311 57 524 37 43 49 710 57 944 59 **146124** 57 94 [500] 95 420 48 95 615 36 752 71 **147075** 92 96 134 264 86 304 82 405 31 533 45 74 691 732 953 92 **148043** 119 206 421 507 658 52 870 927 **149360** 567 620 27 59 836 914

150062 163 [1500] 243 333 41 422 522 741 842 **151055** 293 552 666 79 754 94 815 33 69 902 46 [500] 53 [5000] **152054** 409 545 681 708 **153062** 185 303 5 44 51 416 511 [1500] 61 588 953 **154164** 429 [10 000] 633 86 783 85 831 71 **155034** 470 [3000] 579 86 682 700 1 34 811 976 91 **156133** [1500] 94 204 70 [500] 357 567 662 98 730 803 69 902 5 **157049** 57 190 200 40 407 12 506 64 715 923 **158007** 215 476 74 98 628 45 729 878 [500] **159194** [300] 235 57 76 852 81 646 65 807 909

160235 529 **161363** 73 483 615 23 64 747 821 **162035** 42 [1500] 145 66 310 538 913 [500] **163001** 384 432 548 790 807 951 **164023** 30 71 122 743 89 998 **165173** 313 [3000] 415 53 528 678 [300] 754 95 997 **166199** 257 82 493 657 889 [3000] **167029** 63 104 [500] 288 320 96 [3000] 592 19 125 72 609 [300] 58 701 854 947 [1500] **168227** 60 678 721 871 **169008** 111 54 375 511 513 638 73 717 24 845 927

170038 97 111 491 92 531 614 782 803 97 950 **171066** 119 43 74 87 256 92 449 746 70 839 **172279** 373 462 518 58 82 [500] 710 827 41 [1500] **173**[illegible] 268 [3000] 857 81 959 [3000] **174228** 81 360 417 30 85 570 793 913 64 **175066** 69 242 325 742 855 92 927 88 **176085** 145 72 85 252 508 639 73 889 **177220** 314 80 97 571 649 99 701 7 822 99 94 **178067** 129 [3000] 55 97 320 33 [3000] 495 505 25 671 798 808 17 24 41 63 **179077** 388 450 89 550 76 629 31 84 718 319 38 48 76 910 70 73

180314 439 767 947 83 **181007** 41 914 [3000] 39 365 [1500] 76 672 799 **182055** 185 244 319 500 [300] 57 629 991 **183034** 231 41 [3000] 300 13 47 579 [3000] 668 [3000] 80 **184110** 40 89 322 31 41 401 530 98 615 969 **185185** 444 509 619 958 **186022** 119 21 60 61 67 237 645 700 68 71 833 **187069** 322 392 492 518 89 99 **188537** 720 30 93 844 **189013** 270 439 576 91 611 711 80 844 964

46 70 875 939 **95035** 72 190 265 95 464 605 41 81 806 15 996 [300] **96096** 250 345 631 807 910 41 63 **97334** 429 663 [300] 716 22 59 830 907 **98015** 60 [1500] 64 91 189 379 439 782 92 **99008** 74 163 83 219 64 91 448 785 825 54 923 33 61

100052 73 79 129 304 31 36 586 654 912 **101012** 176 203 87 786 920 **102233** 431 520 39 91 617 741 994 **103158** 292 [3000] 309 [300] 84 472 551 98 614 59 61 841 [500] 72 906 29 40 83 **104108** 340 494 510 629 718 29 885 952 87 **105060** 69 137 91 327 420 513 74 636 900 3 79 95 **106255** 559 64 742 83 832 **107260** 327 425 81 648 85 822 66 93 960 **108015** 97 98 124 84 227 322 437 507 73 616 51 77 745 807 [300] 905 **109021** 114 51 339 47 541 64 73 709 56 878

110027 113 [300] 61 76 77 250 78 82 371 469 504 12 71 670 [500] 759 904 28 62 70 **111139** 42 216 544 85 [500] 642 **112345** 92 508 13 42 [500] 96 745 83 825 98 992 **113127** 226 396 465 [1500] 84 643 765 [300] 900 [5000] 99 194 **114028** 162 260 327 78 455 510 12 609 58 731 83 848 56 945 58 **115200** 51 72 140 537 38 [1500] 90 91 660 859 901 35 **116123** 247 383 550 632 80 **117023** 83 125 320 32 51 55 422 881 908 62 **118105** 8 60 64 84 331 60 443 60 88 622 65 763 993 **119056** 144 81 224 76 468 538 92 813 998

120055 65 349 [300] 457 563 98 673 **121000** 133 78 257 438 59 531 52 64 83 78 893 923 **122021** 61 84 [1500] 173 554 **123029** 61 84 292 98 472 97 588 90 649 77 **124067** [3000] 180 214 56 464 92 601 711 54 [1500] **125039** 40 41 50 53 118 75 210 19 511 22 31 639 43 68 81 718 [3000] 45 818 27 **126017** 229 503 619 715 807 980 84 **127036** 48 [3000] 83 103 12 27 213 962 **128010** 75 165 239 92 330 47 80 427 778 885 937 **129077** 113 23 229 373 444 635 700 31 [3000] 61 74 77 944

130003 96 195 97 204 49 459 579 83 [3000] 91 92 627 760 960 **131046** 69 139 83 718 93 827 84 **132025** 55 173 433 40 88 562 [500] 712 839 **133036** 92 [1500] 140 [3000] 279 81 332 478 86 90 91 524 658 80 [15 000] 768 828 938 73 94 [5000] **134029** 48 99 231 98 313 [1500] 29 35 73 423 86 [1500] 540 95 954 948 51 **135077** 166 354 441 [5000] 674 [5000] **136159** [1500] 72 78 260 335 [500] 467 93 611 14 50 74 75 88 859 63 **137039** 116 65 470 565 894 **138195** 282 317 494 613 897 **139090** 128 74 236 565 84 98 432 672 [3000] 74 [5000]

140212 431 67 89 91 583 692 941 **141097** 150 242 348 724 893 946 48 **142203** 546 84 645 822 41 982 **143004** 20 52 105 60 78 85 [3000] 202 10 310 416 79 545 [3000] 695 756 824 **144035** 45 97 124 94 203 54 48 [5000] 70 357 **145210** 310 43 438 99 500 93 666 743 64 814 32 929 **146121** 290 332 43 438 569 79 941 42 [30 000] **147215** 42 [5000] 308 539 654 [300] 840 [4000] 918 39 [1500] 94 [5000] 473 78 559 799 894 901 14 61 **149000** 43 109 458 540 802 72 953 71

150021 100 3 6 204 362 887 **151036** 322 32 [1500] 67 470 705 7 868 912 **152247** 55 65 92 341 411 28 37 54 [3000] 59 756 81 813 34 72 [500] 930 [5000] **153023** 130 35 213 [500] 382 597 648 58 61 [1500] 64 **154207** 415 590 611 44 713 59 942 72 **155026** [3000] 359 73 460 505 51 68 642 851 938 **156054** 55 [500] 69 177 268 434 95 521 604 32 830 945 52 **157001** 225 [3000] 535 565 648 746 823 937 45 **158156** 56 88 227 43 364 79 704 809 86 94 925 **159262** 358 [1500] 87 440 673 81 802 13 80

160338 409 517 631 **161192** 224 92 336 482 572 617 54 59 802 91 930 **162**[illegible] 32 [3000] 425 66 936 [1500] 77 [500] **163115** 93 386 507 50 88 680 96 888 **164012** 21 154 251 73 93 453 74 509 21 64 313 958 **165137** 248 61 491 634 [3000] 54 [1500] 79 829 86 990 **166034** 79 195 279 307 [3000] 61 [1500] 130 35 213 [500] 382 597 648 58 61 [1500] 64 **167002** 134 46 66 93 98 970 [5000] 693 756 824 **168034** 203 54 42 70 439 55 508 43 98 671 757 96 977 **169048** 97 [3000] 149 80 234 76 378 56 401 17 57 661 21 23 713 504 91 43

170002 134 46 66 93 98 970 [5000] 693 756 824 **171034** 203 54 42 70 439 55 508 43 98 671 757 96 977 **172182** 337 76 82 88 110 211 21 318 86 417 632 706 829 901 14 20 38 **173182** 337 67 82 432 78 685 712 21 86 **173345** 420 528 602 76 790 910 60 **174054** 101 616 730 810 [3000] 732 48 90 [1500] 223 [5000] 45 [5000] 462 690 96 **174013** 64 410 570 [3000] 619 81 88 95 710 68 83 801 33 **177018** 33 65 [300] 198 232 332 462 632 713 52 821 58 924 73 99 **178033** 147 94 229 61 376 84 [3000] 474 [5000] 732 48 90 [1500] 223 [5000] 45 [5000] 462 690 96 **179033** 97 231 939 [300] 59 312 403 47 522 32 44 73 683 754 61 832 69 [1500] 91 918 46

180032 134 90 93 222 35 338 493 549 [500] 722 24 40 802 77 939 **181123** 267 498 548 92 99 **182078** 183 439 58 526 634 969 **183038** [3000] 90 238 344 70 416 582 767 **184250** 70 93 527 96 410 48 56 70 906 21 76 **185220** 313 507 26 60 806 52 [300] 60 933 35 **186134** 82 261 303 88 451 566 617 22 61 95 782 **187067** 247 90 360 444 543 97 673 714 945 [3000] **188023** [1500] 167 95 302 66 [300] 430 41 59 832 965 **189207** 61 409 49 535 99 789 812 97 930

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18880129035/fragment/page=0001

Kleine Mittheilungen.

* [Die Meininger] wollen in Brüssel während der Weltausstellung eine Reihe von Vorstellungen im neuen städtischen Theater geben. Der Herzog von Sachsen-Meiningen soll zu diesem Zwecke die Räume dieses Theaters für die Dauer des Monats Juni haben miethen lassen. Das neue städtische Theater, eines der schönsten der Hauptstadt, ist eigentlich nur für Aufführungen in vlämischer Sprache bestimmt, doch sind die besten Stücke, die bis jetzt dort gespielt wurden, in Französisch oder Wallonisch gegeben worden.

* [In Burg bei Magdeburg] beabsichtigt man die zweihundertjährige Wiederkehr des Tages, an welchem die Stadt Burg von der lüneburgischen Herrschaft an den brandenburgisch-preußischen Staat gekommen ist, — den 19. Juli 1688 — unter Anderem durch Aufführung des Devrient'schen Lutherfestspiels zu begehen. Die Genehmigung zur Benutzung desselben ist von dem Festspielverein in Jena bereits ertheilt worden. Herr Otto Devrient hat sich bereit erklärt, die Darstellung des Luther, falls sich keine geeignete Kraft hierzu finde, zu übernehmen. Die technische Leitung der Aufführung hat der als Componist bekannte Oberlehrer Dr. Dütschke in Burg übernommen.

* [Garibaldis erste Liebe.] In den soeben erschienenen „Denkwürdigkeiten Garibaldis hat sich der bekannte italienische Freiheitskämpfer mit größter Treue abkonterfeit. Aus der Idylle seiner amerikanischen Abenteuer greifen wir nur das Kapitel seiner ersten Liebe heraus. Von seinem Schiffe „Costanza" aus sieht er eines Tages an der Küste ein schönes, junges Weib. Er fährt gleich in einem Nachen ans Land und wird vom Manne der Schönen in sein Haus geladen. „Die erste Frau, die ich erblickte, ist diejenige, deren Schönheit mich unwiderstehlich ans Land gelockt hatte . . . Wir blieben zuerst stumm, in eine Art Verzückung verloren. Dann plötzlich erlangte ich die Kraft ihr zu sagen: „Du mußt mein werden" — Ich hatte damit eine Verpflichtung übernommen, die nur der Tod lösen sollte. Wenn hier gefehlt wurde, so möge der Fehler auf mich, auf mich allein fallen. . . . . Ja, es ist gefehlt worden: Denn wenn zwei nach Liebe dürstende Herzen sich durch eine unwiderstehliche Macht vereinigt fanden, so geschah dies leider nur, indem das Leben eines wackeren Mannes zerstört wurde!" . . . Anita ward die Seinige, sie begleitete ihn lange Zeit zu Pferde, theilte seine Strapazen und Gefahren in den südamerikanischen Kriegen und bediente oft sogar im Kampfe die Geschütze.

* [Das große Loos.] Das große Loos ist am Mittwoch auf Nummer 146,385 in die Collette des Herrn Lübcke Friedrichstr. 203 in Berlin gefallen und hat wie wir hören, eine größere Anzahl „kleiner Leute" — Schutzleute, Kellner, Gesellen 2c. — glücklich gemacht. Fortuna hat sich auch in diesem Falle neckisch und zugleich etwas boshaft gezeigt. Am Dienstag Nachmittag trat ein Beamter des Postamts Ritterstraße an den Briefträger G. heran, ihm ein auf der Straße gefundenes unscheinbares Portemonnaie, welches leer und jedenfalls ein weggeworfenes war, auf den Tisch legend mit den Worten: „Zur Benutzung, im Fall Sie das große Loos gewinnen!" — Diese prophetischen Worte sollten sich bald erfüllen, denn am Mittwoch Vormittag erschien ein junger Mann im Auftrage des oben genannten Lotterie-Collecteurs, bei welchem der Briefträger spielt, mit der Nachricht, daß auf dessen Nummer das große Loos gefallen sei, und Alles zog aus, den gerade auf dem Bestellgang befindlichen Gewinner zu suchen. Als ihm die freudige Botschaft von allen Seiten entgegenschallte, erwiderte er lakonisch: „Na, das Portemonnaie habe ich ja dazu! da konnte es ja nicht fehlen!" — Leider war es aber nur ein Schelmenstreich der Glücksgöttin; denn G. hatte das Loos nur im Auftrage seines Bruders, eines biederen Tischlergesellen, beschafft, welcher dasselbe mit zwei Freunden, einem Schlosser und einem Maurergesellen, zusammenwarf. Wie verlautet, hat der Briefträger den Betrag für die Letzte Klasse selbst ausgelegt, auch ist das Loos auf seinen Namen notirt. Hoffentlich werden die glücklichen Gewinner der 63,000 Mark sich dankbar zeigen, da der Briefträger ein Vater von fünf Kindern, lediglich durch rechtzeitige Erneuerung des Looses ihre Interessen gewahrt hat. Sicherlich aber hatten am Mittwoch „die drei Gesellen ein fein Collegium!"

* [Welch ein großes Thier ein Pariser „Portier" ist], möge mit folgender Nachricht klargestellt sein: In einem Hause, das zwischen dem Palais Royal und den Boulevards gelegen ist und in dem nicht weniger als 200 Parteien wohnen, existirt ein Portier, dessen Einnahmen sich auf mindestens 6000 Francs jährlich belaufen, trotzdem in Paris der „Sperrsechser" nicht existirt. Kürzlich starb die Frau des Portiers, und da er bedeutende Ersparnisse besaß, beschloß der Wittwer, seinen einträglichen Platz zu verlassen und sich in seine Heimath zurückzuziehen. Bevor er aber diesen Entschluß zur Ausführung brachte, bot er seinen Platz zum Verkaufe an und erhielt in der That von einem spekulativen Kopfe — 28,000 Francs ausbezahlt. 28,000 Francs — da werden sich die Bewohner dieses Hauses fühlen, wie die Einwohner einer römischen Provinz, in die ein neuer Prokonsul eingezogen ist!

* [Die wiedereroberte Schwester] könnte man die folgende Erinnerung an den General Freiherrn von der Tann überschreiben: Es war im Jahre 1856, als v. d. Tann beim Abschiede von seiner an den elsässischen Baron v. Dietrich zu Niederbronn verheiratheten Schwester halb im Ernst, halb im Scherz sprach: „Schwesterchen, ich komme zu Dir erst, wenn ich Dich wieder erobere." Er hielt auch Wort und sah die Schwester nicht eher, bis zu dem denkwürdigen Jahre 1870, wo er nach der Schlacht bei Wörth den siebenden Feind verfolgte und bei dieser Gelegenheit auch nach Niederbronn kam, wo der Marschall Mac Mahon soeben bei Tann's Schwester noch eine kurze Mahlzeit eingenommen, die man für ihn bereitet hatte. Da trat Tann in das Haus und begrüßte die Schwester nach so langer Zeit mit den Worten: „Siehst Du, Schwesterchen, nun haben wir Euch und lassen Euch nicht wieder los!"

* [Ein heirathslustiger Junggeselle] in Frankfurt suchte jüngst durch eine Annonce in einer größeren illustrirten Zeitung eine Lebensgefährtin. Durch Versehen des Setzers war das Alter nicht richtig mit 37, sondern mit „87" angegeben. Nicht verdruckt aber war: „Ein vermögender Junggeselle", und siehe da, es liefen nicht weniger als 147 Offerten aus allen Theilen Deutschlands, aus Oesterreich und England ein. Durchweg versprachen die Heirathslustigen, dem „alten Herrn" einen recht glücklichen Lebensabend bereiten zu wollen. Die jüngste Bewerberin zählte 17½ und die älteste 65 Jahre; im Uebrigen aber waren sie alle „voll Sinn für Häuslichkeit, gemüthvoll, aufopferungsfähig, hübsche reiv. wünschenswerthe Erscheinung, heiteren Temperaments u. s. w." Manche rühmten sich auch ihres Talentes für Krankenpflege. Und die kleine Differenz von 50 Jahren zwischen 37 und 87 würde ihnen ja wohl wenig verschlagen.

* [Aus Sachsen] wird uns geschrieben: Seit Jerusalem und Winkelmann im Vermischten der Zeitungen seltener zu finden sind, pflanzt das Volkslied ihr trauriges Angedenken fort. Selbst in der entlegendsten Dorfschenke vergeht in Sachsen jetzt wohl kaum ein feierlicher „Karpenschmaus", bei dem nicht Frau Musika, „nachdem die Begierde des Gaumens gestillt ist", das schöne neue Lied von Jerusalem und Winkelmann, den Erzkitschen, anstimmte. Im Walzertakt componirt, halb im erquicklichen Bänkelsängerton vorgetragen, halb von gesunden Dorfmusikantenjungen auf unterschiedlichen Blechinstrumenten mit künstlerischem Eifer „executirt", macht die neue Weise, selbst in vorsichtiger Entfernung gehört, auf Harmlose den Eindruck, daß es sich hier um etwas besonders Furchtbares handeln müsse. Das musikalisch ganz und gar unverdorbene Publikum der Dorf-„Karpenschmäuse" wird indeß noch lange nach dem neuen Liede seinen Walzer tanzen.

* [Praktische Trichinenschau.] Aus Mecklenburg wird folgende, von dem bekannten Professor Daniel Sanders herrührende „Trichinen"-Anekdote der „M. Ztg." mitgetheilt: Ein mecklenburgischer Gutsbesitzer wird von einem seiner Freunde gefragt, auf welche Weise er seine Schlachtschweine in der nächstgelegenen Stadt auf Trichinen untersuchen lasse. „Nee", lautet die Antwort, „mit so 'ne Williitigkeiten gäw' ick mi nich af, ick hemw' ein Trichinenschau bi mi upt Gud!" — „Un woans denn?" — „Je, un' Liker, de is jo nidsch up't Eten, und so partiträfch. Wenn ick nu en Swin schlacht hemw, denn schick ick emm immer de erste Wurst. Da bin ick ganz sicher, dett he's gliks upp ett. Na een, twe Dag besök ick emm denn, un frag so verlurner wiß, wo de Herr Liker sich befinden deiht. Wenn ick denn hör', he is ganz god to Weg un em fehlt nix nich, dann gah ick ganz beruhigt na Hus, un denn ist gäw ick min Lid von dat Swin to äten, un ät ok ganz ruhigst sülbest von mit, denn ick weet dann ganz gewiß, dat Swin is gesund west und da sind keen Trichinen nich inne. Dat's min Trichinenschau. Wat sall ick dato ist lang nach de Stadt schicken?!"

* [Ein Baby als Pfandobjekt.] Vor einigen Monaten so erzählt die New-Yorker Handelszeitung, mietete sich ein Ehepaar, Namens Whipple, nebst einem sechs Monate alten Baby in einem Kosthause in der 12. Straße in New-York ein. Vor einigen Wochen begannen die Whipples mit Zahlung der Miethe u. s. im Rückstande zu bleiben. Eines Tages verschwand Herr Whipple aus dem Kosthause plötzlich und ihm folgte am nächsten Tage seine Frau, nachdem sich dieselbe von einer Kostgängerin verschiedene Toilettearikel geborgt hatte. — Das Ehepaar hatte sein Kind als Pfand für die geborgten Sachen und die schuldig gebliebenen Gelder zurückgelassen. Dieses neue und jedenfalls originelle Pfandobjekt wurde, da die Eltern nichts von sich hören ließen, der Wohlthätigkeits-Kommission übergeben.

* [Seltsames Naturspiel.] Eine junge Verwandte, Frl. Marie, ist zum Besuch bei Bekannten und schläft mit dem siebenjährigen Töchterchen der Familie in einem Zimmer. Am nächsten Morgen kommt aufgeregt die Kleine zur Mama: „Denke Dir, Mama, Tante Mariechen ist mit ihren Zöpfen zu Bett gegangen!"

Fr. Noacks Gesellschaftsreise nach Berlin.

Abfahrt **Mittwoch den 1. Februar** Vorm. 9 Uhr 18 Min., Reisedauer 2, 3, 4 und 5 Tage. Prosp. und Theilnehmerkarten bei Herren **Steinbrecher & Jaeper.**

Fr. Noack, Charlottenburg-Berlin.

Volks-Kaffee-Küche.

Von heute ab täglich von Vormittags 10 bis 1 Uhr

Bouillon.

Die Verwaltung.

Damen-Masken fl. gr. Sandb. 2.

Hallesche Brod-Fabrik

— **Laurentiusstraße 19** —

empfiehlt **garantirt reines Roggenbrod** von **vorzüglichem Geschmack**

I. Sorte 5½ Pfund für 50 Pfg.
II. Sorte 6 Pfund für 50 Pfg.

Die Grube

Alwiner Verein

am Bahnhofe Halle empfiehlt ihre sehr guten

Briketts

dem geehrten Publikum.

Lieferungen ins Haus können an folgenden Stellen aufgegeben werden:

Königstraße 40e, p.
Herrenstraße 2, p.
gr. Ulrichstraße 19, p.
Sophienstraße 30, p.
Liliengasse 9, I.
Blumenstraße 7 p.

Frostseife

heilt schnell und radikal jeden Frostschaden.
Niederlage bei **M. Waltsgott.**

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft billig Brunoswarte 6.

Unter dem hohen Protectorate Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Preussen

wird **Ende April d. J.** in **Berlin** ein

Bazar

zum Besten der Pensions-Anstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger,

verbunden mit einer öffentlichen Ausspielung von

Gewinngegenständen

veranstaltet werden.

Dem erwerbslosen und erwerbsunfähigen Alter bei Angehörigen der deutschen Bühnen im Inlande wie im Auslande Hilfe und Unterstützung in ausreichenderem Maasse zu gewähren, als dies zur Zeit die geringen Mittel der Pensions-Anstalt ermöglichen, ist der Zweck dieses Unternehmens, für welches wir den werkthätigen Beistand wohlwollender Gönner und Freunde der dramatischen Kunst, hochgesinnter deutscher Jungfrauen, wie aller derer, welche dem Stande der deutschen Bühnenkünstler ihre fördernde Theilnahme schenken, hierdurch ganz ergebenst erbitten.

Berlin, den 1. Januar 1888.

Das Central-Comité.
Vorsitzender: **Franz Betz,** Königl. Kammersänger.

Freundliche **Beiträge** und **Gaben** für den **Bazar** beliebe man zu richten an:

Carl Friedau, Halle a. S., Schulgasse 7, I.

Keine Hülfe für Brustkranke

sieht es, wenn sich der Leidende zu spät nach Rettung umsieht. War an **Schwindsucht, Auszehrung, Asthma (Athemnoth), Luftröhrenkatarrh, Spitzenaffectionen** 2c. leidet, trinke den Rauch der **Pflanze Domeriana,** echt in Paketen à 1 Mark bei **Ernst Weidemann** in **Liebenburg am Harz** erhältlich ist.

Wer sich **vorher** über die großartigen und überraschenden Heilerfolge dieser Pflanze, über die ärztlichen Aeußerungen und Empfehlungen, über die vom Auslande eingehenden Anerkennungen informiren will, verlange ebendieselbst **gratis und franco** die über die Pflanze handelnde Broschüre.

Für Halle und Umgegend ist eine Abgabestelle bei Herrn **G. Segmann** in Halle a. S. errichtet worden.

Gummischuhe reparirt sauber und fest. **R. Ahrens,** Bärgasse 1, III.

5 Stück schwere fette Schweine verkauft Möderau Nr. 9.

Gegen Flechten, Geschwülsten, Drüsen, Entzündungen, Salzfluß, Krebsschäden, Knochenfraß, schlimme Finger ist das seit vielen Jahren berühmte **Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster*)** das **beste** und **billigste** Mittel, was es giebt, da es **schnell und sicher heilt,** ebenso wird das Pflaster bei Hühneraugen, Frostballen, Brandwunden, Hautausschlag, Brust- und Magenleiden, allen rheumatischen und gichtischen Leiden mit stets **glänzendsten Heilerfolgen** gebraucht. Das Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster ist von den **höchsten** Stellen **amtlich** geprüft und empfohlen.

*) Mit Schutzmarke: auf den Schachteln zu beziehen à 25 u. 50 ₰ (mit Gebrauchsanweisung) aus den **bekannten Apotheken. Atteste** liegen daselbst aus.

NB. Bitte genau auf **obige** Schutzmarke zu achten.

Herrschaftliches Wohnhaus

mit allem Comfort und Garten zu verkaufen.
Wettinerstraße 12.

Zur Beachtung.

Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, Mäntel, Pelze, Fracks, gebrauchte Stiefeln, Möbel, Betten, Uhren, altes Gold u. Silber u. s. w. kauft fortwährend und zahlt stets die besten Preise.

C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

Neue und gebrauchte Möbel, Ladeneinrichtungen, Cassaschränke
Lindenstraße 7.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte No. 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird.

Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** große Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Munckelt in Halle. — Plötz'sche Buchdruckerei (R. Nietschmann) in Halle.
Expedition des Hallesschen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18880129035/fragment/page=0002